

Presseeinladung/Pressemitteilung

Cyber-Mobbing, Kinderrechte, Klimawandel: 15.000 Schüler nutzen Angebote der „Kinderuni unterwegs“

- Begrüßung des 15.000sten Kindes durch Bezirksbürgermeister Michael Grunst am 25. Februar 2019 in der Anna-Seghers-Bibliothek

Berlin, 19. Februar 2019. Cyber-Mobbing, Kinderrechte und Klimawandel – das sind nur drei der insgesamt 52 Vorlesungen, die die „Kinderuni *unterwegs*“ kostenlos anbietet. Fast 60 Schulen haben bereits an dem Programm teilgenommen – am 25. Februar 2019 begrüßt Bezirksbürgermeister **Michael Grunst** das 15.000ste Kind.

„Unser Angebot wird ständig erweitert und stößt auf riesiges Interesse. Dabei ist es uns wichtig, die Schulen auch bei der Vermittlung sensibler Themen zu unterstützen, die Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag beschäftigen“, sagt **Annette Bäßler** vom sowieso Pressebüro, das die Veranstaltungsreihe koordiniert. „Besonders nachgefragt sind unsere Vorlesungen zum Thema Mobbing sowie zum Umgang mit neuen Medien.“

Die „KUL *unterwegs*“ richtet sich an Schulen in Lichtenberg, Buch und Treptow-Köpenick (in Teilen). Neben den Vorlesungen stehen 14 Workshops und fünf Exkursionen für Kinder der Klassenstufen drei bis acht zur Auswahl. Professoren und andere Experten berichten den Schülern in verständlichen Vorlesungen aus den verschiedensten Fachgebieten. Schulen können das Angebot direkt oder beim Kooperationspartner, der Anna-Seghers-Bibliothek am Prerower Platz, buchen.

Das kostenlose Bildungsprogramm „KUL *unterwegs*“ wurde im Herbst 2012 von der HOWOGE als Ergänzung zur KinderUni Lichtenberg (KUL) ins Leben gerufen und wird seit 2018 von der Stiftung Stadtkultur, die 2018 von der HOWOGE gegründet wurde, getragen. „KUL *unterwegs* zeigt, das Lernen Spaß machen kann und auch vermeintlich trockene Themen spannend, anschaulich und kindgerecht aufbereitet werden können“, so **Michael Wagner**, Vorstand der Stiftung Stadtkultur. „Die jährlich steigenden Teilnehmerzahlen sind ein Beweis dafür, dass wir hiermit einen wichtigen Bildungsbeitrag leisten.“

15.000stes Kind von Bezirksbürgermeister Michael Grunst begrüßt

Am 25. Februar 2019 wird im Beisein von Bezirksbürgermeister **Michael Grunst** das 15.000ste Kind begrüßt, das an einer Veranstaltung der „KUL *unterwegs*“ teilnimmt. Michael Grunst (Die Linke) zeigte sich beeindruckt und dankbar: „Die Themen der Kinderuni *unterwegs* könnten nicht aktueller sein. Ich bin den Trägern sehr dankbar für dieses professionelle Bildungsangebot an Kinder und Jugendliche in unserem Bezirk. In die Bildung der Jüngsten zu investieren, ist gleichzeitig die beste Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.“

24 Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Obersee-Schule werden gemeinsam mit MINT-Referentin Jutta Giani an Forscherstationen erproben wie unter anderem das Rückstoßprinzip von Raketen funktioniert, Heißluftballons schweben und Luftballons in Duftballons verwandelt werden können.

Zur KUL *unterwegs* möchten wir Sie herzlich einladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine kurze Rückmeldung unter presse@howoge.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sabine Pentrop
Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2420
Telefax 030 5464-2421
sabine.pentrop@howoge.de

Annemarie Rosenfeld
Stellv. Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2492
Telefax 030 5464-2493
annemarie.rosenfeld@howoge.de
www.howoge.de

Zeit

Montag, 25. Februar 2019 / 10.30 Uhr bis 12.20 Uhr (10.40 Uhr Fototermin mit Kindern und Gästen)

Ort

Anna-Seghers Bibliothek, Konferenzraum, Prerower Platz 2, 13051 Berlin

Redner

Michael Grunst, Bezirksbürgermeister Lichtenberg
Michael Wagner, Vorstand der Stiftung Stadtkultur

Über die Stiftung Stadtkultur

Mit der Gründung der Stiftung Stadtkultur im April 2018 hat die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH eine neue Stimme im deutschlandweiten Diskurs über Stadtentwicklung etabliert. In ihrem Engagement für eine gemischte Stadt verbindet die Stiftung Stadtkultur in ihren Projekten Kultur und Soziales mit städtischen Zielen und leistet so einen Beitrag zur Stärkung des Gemeinwesens in Berlin. Durch die Arbeit der Stiftung Stadtkultur soll insbesondere der nachbarschaftliche Zusammenhalt und das Miteinander der Generationen gestärkt sowie die Qualität des Zusammenlebens von Menschen mit vielfältigen kulturellen und sozialen Hintergründen verbessert werden. Um die Menschen direkt in ihren Lebenswelten zu erreichen, ist die Stiftung mit ihren Projekten in den Stadtquartieren unterwegs.

www.stiftung-stadtkultur.de